

Bezirksamt Altona
MR
Abteilung Stadtgrün
A/MR 30

HH, 14.05.2019
Tel.: 428.11-6120
E-Fax.: 4279 02 014

Beschlussvorlage

Hauptausschuss am 23.05.2019

Top: NDR Klassik Open Air am 27.06.2020

Sachverhalt

Die vom NDR beauftragte Agentur imagency GmbH ist mit der Frage an das Bezirksamt herangetreten, ob der Schanzenpark am 27.06.2020 für eine open air Veranstaltung des NDR Elbphilharmonie Orchesters zur Verfügung gestellt werden kann. Die Veranstaltung soll kostenlos angeboten werden, es ist der Aufbau einer Bühne und ansonsten keine Bestuhlung sondern ein Picknick-Decken-Flair angedacht. Es besteht der Wunsch nach einer innerstädtischen Fläche, urban, atmosphärisch und gut erreichbar (siehe Anlage Grobkonzept). Die Veranstaltung ist auf 3.000-3.500 Besucher ausgelegt.

Der Schanzenpark ist mehrere Monate im Jahr durch unterschiedliche Veranstaltungen belegt. Die Sondernutzungsgenehmigungen hierfür werden jeweils zum Jahresende für das Folgejahr dem Ausschuss für Grün-Naturschutz und Sport zur Zustimmung vorgelegt.

In den vergangenen Jahren war die Veranstaltungsfläche in dem angefragten Zeitraum an den Zeltzirkus bajazzo vergeben. Wenn man dieser Veranstaltung auch für 2020 eine Zusage erteilen würde, müsste das NDR- Konzert auf der westlichen im Park angefragten Fläche stattfinden und eine Überschneidung der Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Im Übrigen geht das Bezirksamt davon aus, dass die Veranstaltungsfläche im Osten nicht geeignet ist, die angedachte Besucherzahl aufzunehmen.

Für den Park hat der Ausschuss vom Zeltzirkus bajazzo eingefordert, maximal 10 Konzerte durchzuführen. Zudem beschloss der Ausschuss, aufgrund logistischer Probleme bei früheren Veranstaltungen, die Zahl der avisierten Besucher auf 500 Personen zu begrenzen. Nach Einschätzung der Verwaltung steht der Stadtteil zusätzlichen Veranstaltungen und Angeboten eher kritisch gegenüber. Auch wenn eine gute Anbindung an den Nahverkehr gegeben ist, muss mit zusätzlichen verkehrlichen Belastungen, aber auch Lärmimmissionen im Stadtteil gerechnet werden.

Für Bühnenaufbauten ist die Tragfähigkeit der Rasenflächen, insbesondere nach hohen Niederschlägen, nicht ausgelegt, sodass hierdurch auf der Fläche Schäden zu erwarten wären. Die Wiederherstellung der Fläche wäre sicherzustellen.

Sofern für die Veranstaltung eine öffentliche Grünfläche in Anspruch genommen werden soll, scheint die Veranstaltungsfläche im Volkspark am Vorhornweg die einzige, die geeignet wäre, eine solche Veranstaltung aufzunehmen.

Allerdings bietet sie nicht das vom NDR erbetene urbane Umfeld.

Andere Flächen, wie z.B. die im vergangenen Jahr genutzte Grünfläche an der Königstraße, sind für die geplante Besucherzahl zu klein, oder bieten, wie z.B. die südliche Rasenfläche im Donnerspark, nicht die erforderliche Infrastruktur.

Weitere Möglichkeiten beständen auf dem Parkplatz am Fährterminal an der Van-der-Smissenstraße, dem Derbypark oder der Trabrennbahn.

Hierzu wären allerdings Vereinbarungen mit den Eigentümern erforderlich und die Flächen erfüllen in bestimmten Punkten ebenfalls nicht die Ansprüche des Veranstalters (urban, Picknick-Decken-Flair).

In seiner Sitzung am 07.05.2019 hat der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport das Anliegen des NDR beraten, fasste aber hierzu keinen Beschluss. Er ging davon aus, dass dies eine Großveranstaltung sei, über die der Bauausschuss zu befinden habe.

Nach verwaltungsinterner Prüfung wurde festgestellt, dass das angefragte Konzert nicht den Kriterien einer Großveranstaltung entspricht und keiner Baugenehmigung bedarf. Von daher ist der Bauausschuss der falsche Adressat dieses Antrags.

Aus diesem Grund wird der Hauptausschuss gebeten, den Antrag zu beraten und ein Votum auszusprechen.

Petitum

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen im Schanzenpark und der bereits vorhandenen Belastungen durch ähnliche Veranstaltungen im Quartier wird dem NDR empfohlen, die Planung der Veranstaltung in diesem Park nicht weiter zu verfolgen.